

General Anzeiger

für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerfreund“

Halle'sches Tagesblatt.
Bezugspreis 50 Hlg. monatlich frei im Haus.

Halle'sche Halle'sche Anzeigen.
Verantwortlicher Redakteur:
Hilbert Zeile (Haupt-Redakteur), Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der „Staatsanzeiger“ veröffentlicht einen Obenerlass, wonach der Kaiser im Hinblick auf die bevorstehende Laune seines Onkels alle wegen Majestätsbeleidigung verurteilten Personen begnadigt.

Der Gesamtschluß des deutschen Klimaverbands erklärte auf seiner Tagung in Wiesbaden die Auflösung des Anstaltensfonds und die Verleihung des Einleitungsrechts an die Anstaltungs-Kommission für unzulässig.

Unter Major Fischer haben auch noch andere Offiziere der Schützengruppe in einem engen freundschaftlichen Verhältnis zu Herrn von Toppelmann gehalten, das Beziehungen zur Folge hatte, die zu nicht wünschenswerten Kreditveränderungen führten.

Zu Nürnberg ist es zu mehreren Streifenfällen gekommen. Sein Schutzleute wurden durch Verweigerung verurteilt; von den Tausendtauten wurden, soweit bisher bekannt, 30 verurteilt.

Bei einem Bombenattentat auf den russischen Ministerpräsidenten Stolypin wurden 28 Personen getötet und 22 verletzt, darunter die beiden Kinder des Ministers; letzterer blieb unverletzt.

In Peterhof ist Sonntagabend der russische General Nimm von einem Wädhren durch fünf Revolverkugeln ermordet worden.

Die Jungfrauen auf Cuba haben Salinita bei Cienfuegos in Besitz genommen. Ihre Sache gewinnt immer mehr an Boden.

Eine Amnestie anlässlich der Taufe des Kaisererbkais.

Halle, 27. August.

Die schon lange erwartete Amnestie ist nunmehr erlassen worden. Dieselbe erstreckt sich nicht nur auf Majestätsbeleidigungen und Beleidigungen von Mitgliedern des kaiserlichen Hauses, die betreffende Ausdehnung im „Reichsanzeiger“ hat folgenden Wortlaut:

Alle Reichsminister haben die folgenden Wortlaut:

Wiederholt über Obenerlass vom 24. August 1906.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc.,
Wir haben, da uns durch Gottes Gnade ein Erstgeburt ist, bei in meinen Tagen die heilige Taufe empfangen soll, und dieser Tag über allen demjenigen Personen, welche bis zum Wähltag des heutigen Tages durch Urteil eines rechtlichen Justizorgans wegen einer gegen die Person begangenen Majestätsbeleidigung oder wegen Beleidigung eines Mitgliedes unserer kaiserlichen Häuser im Sinne der §§ 55 und 97 des Strafgesetzbuchs zu Freiheitsstrafen rechtskräftig verurteilt sind, die Strafen, soweit sie noch nicht vollstreckt sind, und die noch unabhängigen Strafen in Gnade erlassen.

Eisellottes Heirat.

Von J. Courty's Maßler.

(Fortsetzung.)

„Ich wäre Ihnen jetzt zu Danke verpflichtet. Herr von Schönburg, ich wäre doch der Witwe übergeben, lange nach einer passenden Stellung zu suchen. Sie früher ich eine neue Tätigkeit erhalte, desto leichter werde ich über die Trennung von Gertrude hinwegkommen.“

„Dann ist ja alles in schönster Ordnung. Sie bleiben, bis die Antwort von Deletamp eintrifft, ich verständlich mein Wort, oder welchem der Ihres Worts, da dieser nun Heimatsrechte auf Schönburg erworben hat.“

„Sie sind sehr gütig — ich wäre glücklich, könnte ich mich Ihnen dankbar erweisen.“

„Können Sie gleich lieber Wolf, indem Sie mein kleines Mädchen aufsuchen, die sicher höchst unglücklich gefühlt ist, daß ich sie aus meinem Arbeitszimmer verbannt habe an die Damer unserer Unterredung. Unter uns — Eiselotte tyrannisiert mich ein wenig — aber ich lasse es mir gehen, da es die Tyrannin der Arbeit ist. So lange ich noch bei ihr bleiben darf, will ich mich darunter beugen — es ist mir meine einzige Freude am Leben. Also bitte, suchen Sie Eiselotte und sagen Sie ihr, daß ich sie nach der verlange.“

„Wolf erobert sich sofort und ging hinaus. Schönburg sah ihm hinnehm eine Weile nach dann sagte er halblaut: „Ein Bräutigam, Dein Sohn — wenn meine Eiselotte mal o einen zum Namen Delehne, da komm' ich ruhig schlafen.“

„Woh! Du mußt, wenn Wolf zu ihm, sechs Jahre da oben in Deletamp gewohnt haben, dann lassen wir ihn zurückkommen, er kann Dir dann beistehen, und wenn es sich dann finden sollte, daß er und Eiselotte sich einander zuneigen — na — die Freude möchte ich wohl noch erleben.“

„Freig Gertrude sagte seine Hand.“

„Ich wegen einer solchen und wegen einer anderen strafbaren Handlung auf eine Gefängnisstrafe erkannt, so ist bei wegen der ersten Handlung verhängte Teil der Strafe im vollen Umfang als erlassen anzusehen.“

Unter Justizminister hat für die kaiserliche Bekanntmachung und Ausführung dieses Erlasses Sorge zu tragen.
Schloß Wilhelmshöhe, den 24. August 1906.

Der „Berl. Lokal-Anz.“, der bekanntlich mit der Regierung Fühlung hat, bemerkt zu dem Obenerlass: „Das Begnadigungsdekret ist ein Ausfluß der Landeshoheit; der Kaiser kann infolge dessen nur in seiner Eigenschaft als König von Preußen und also auch nur für die Grenzen des Königreichs von diesem Rechte Gebrauch machen.“

Von anderen Bestimmungen über den Erlass seien folgende hervorzuheben: Die „Politische Ztg.“ schreibt: „Die Hoffnung, daß anlässlich der Taufe des jüngsten Hohenzollernprinzen eine Amnestie in weiterem Umfang ergehen werde, hat sich, wie wir vorwiegend glauben, nicht erfüllt.“

Die Taufe, daß der Erlass damit, der König hatte nichts von der an-
„Heinrich — ich einen, wie dich, was man lange suchen. Du weißt nicht, wie wohl mir Deine Worte tun. Nicht, daß ich danach strebte, meinen Jungen günstig zu verheiraten — aber daß Du ihn für würdig erachtet, der Gatte Deiner Tochter zu werden, geht da er arm und heimatlos ist. Heinrich das hat mir wohlgetan und die Bitterkeit ausgelöscht, die ein mit Unrecht erlittenes Mähdgeleit zeitigt. Nachmals — ich danke Dir und mein Wort — ich will Dir beweisen, daß ich dankbar bin.“

„Das „Berl. Tageblatt“ sagt: „Mit einem anderen, einen neuen Auge wird die öffentliche Meinung Preußens diesen Obenerlass betrachten. Die Tatsache, daß der Erlass damit, der König hatte nichts von der an-

„Woh! sand Eiselotte schmollend im Garten in einer Hängematte schaukelnd. Sie hatte einen ihrer langen nachbarischen Köpfe in der Hand und schlug mit dem Ende taktmäßig hin und her. Sie bemerkte Wolf erst, als er dicht vor ihr stand.“

„Du sollst zu Deinen Vater kommen, Eiselotte.“

„Sie richtete sich auf und sah ihn bitterböse an.“

„Wagten Sie so lange mit ihm allein bleiben, warum darre ich nicht auch dabei sein?“

„Es wäre Dir wahrlich recht sehr langweilig vorgekommen, was wir zu besprechen hatten.“

„Nein, gewiß nicht. Papa hat nun wieder sein Pulver nicht zur rechten Zeit bekommen.“

„Das tut mir sehr leid, wir wollten eilen, daß es schnell geschähe.“

„Eiselotte letztere sehr ungerne mit knabenhaften Bewegungen aus der Hängematte. Sie ergriff die Hand des Wolfes und schloß sie um seinen Hals.“

„Papa — Dein Pulver“, rief sie atemlos und reichte ihm schnell und behend die Medizin. „Es ist schon zwanzig

gebildeten Hofgesellschaften, die die Vererbung dynastischer Familienverhältnisse in neuen Kreisen gen begünstigt werden. Aber auch der lokale Staatsbürger wird sich nicht verhehlen können, die das vortreffliche Wort in seinen Gedanken nicht den Erwartungen entspricht, die das vortreffliche Wort auf eine solche Verfassungsveränderung setzen dürfen zu dürfen glauben.“

„Die „Zeit.“, „Neue Post.“ schreiben u. a. folgendes: „Diese Amnestie wird wohl noch zu mandatiert kritiken heraufbesuchen. Man hat die Amnestie beklagt auf Majestätsbeleidigungen und Beleidigungen der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, und es läßt sich nicht leugnen, daß diese gegen die Amnestie, die infolge dessen immerhin nur wenigen zu gute kommen wird, etwas beifügen kann.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

„Die Amnestie ist ein rechtlicher Akt, der nicht auf einen größeren Kreis von Vergehen anzuwenden ist.“

130





# MAIZENA Unübertroffen als Nahrungsmittel für Kinder, Reconvaloszenten und Kranke. Unentbehrlich für die Zubereitung v. Kuchen, Puddings, Mehlspeisen, Suppen, Saucen etc. Ueberall erhältlich in Paketen zu 60 u. 30 Pf.

**Ältestes Möbel-Transport-Geschäft am Platze**  
**von Wilhelm Lippert,**  
 Tel. 632. **Fleischerstrasse 17,** Tel. 632.  
 empfiehlt sich zu **Umzügen aller Art.**  
**Feinste Referenzen. Trockene helle Lagerräume.**

## Teppiche

Prachtstücke 2,75, 6-, 10-, 20- bis 800 Mk. Gardinen, Porzellan, Möbelstoffe, Stopp etc.  
 im **Spezialhaus Berlin 168**  
 Katalog (6000) Emil Lefevre, g. gen. u. f. f. o.

## Kinderlos?

Auf mein Verlangen zur Erfüllung schmerzlicher Herzenswünsche erbitte ich **Deutliches Heils-Patent.**  
 Ausführliche Broschüre 200. 1,20  
 R. Oschmann, **Hausen 11. 100.**  
 Ein vorzüglich u. reichhalt. ff.

## 2. Geld-Lotterie

zur Erhaltung des Siebengebirges.  
 Ziehung 19. September und folgende Tage in Bonn.  
 Anzahl der Lose 275.000. 12.125 Gewinne.  
 Alle Gewinne ohne Abzug zahlbar.

1. Hauptgewinn:  
**100000 M.**

2. Hauptgewinn:  
**50000 M.**

3. Hauptgewinn:  
**30000 M.**

4. Hauptgewinn:  
**10000 M.**

2 x 5000 - 10000  
 10 x 2000 - 20000  
 20 x 1000 - 20000  
 40 x 500 - 20000  
 50 x 200 - 10000  
 100 x 100 - 10000  
 400 x 50 - 20000  
 1500 x 20 - 30000  
 10000 x 10 - 100000

Preis 1/2 Los 4 Mk. 1. Porto und Liste 2/3 2/3 2/3 1/3 30 Pf. extra.  
 Lose hier zu haben bei den **Königl. Lotterie-Einnehmern** und sonstigen Lose-Verkaufsstellen. Wo nicht durch die **Loose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preuss. Lotterie-Einnehmer, Berlin N., Monbijouplatz 1.**

## Hauswald's Kaiser-Otto-Kaffee

mit dreifarbigem Bandumschlag blau-weiss-rot u. Schutzmarke „Haus“

ist der denkbar beste u. vorteilhafteste Kaffeezusatz.

## Konkurrenz

300 Gallensteine  
 werden leicht schmerzlos, ohne Operation, in einigen Tagen. Frau Ingenieur Pohl mayer, Düsseldorf, Dülfaustraße 20. — Brochüre hierüber erbeten gegen 10 Bgl. Marke **A. Ottmann, Düsseldorf, Kösterstraße 33.**

**Zieler- und Glaserarbeiten**  
 werden sauber und billig ausgeführt  
 Friedrichstraße 27.

## Flechten

aber auch trocken Schuppenflechte, akrop, Ekzema, Hautausschläge, offene Füße

Bezeichnet als Blutreinigungsmittel. Aber keine, bloß Finger alte Wunden und oft sehr hartnäckig. Wir haben versuchsweise heilt. Gebraucht zu werden, mache noch einen Versuch mit der besten bewährten

## RINO-SALBE

bei von Gift u. Stare, Dose Mk. 1.-  
 Nur echt in Originalpackung weiss-grün rot und mit Firma Ritt, Schobert & Co., Weidenfels. Falschungen weiss man zurück.  
 Wacha, Naphtalan je 15, Wallrat 20, Benzoeöl, Venet. Terp., Kampfer, pflanzl. Paraffin je 20, Essigöl 20, Chrysanth. 0,5.  
 Zu haben in den meisten Apotheken.

## Känge-Zuglampen, Kronleuchter, Tischlampen, Säulenlampen, Küchenlampen, Flurlampen, Nachtlampen, Ampeln

große Auswahl, von 4,25 Bfl. an.  
 mit 6 Armen von 14 Bfl. bis 45 Bfl.  
 Et. 1,20, 1,50, 1,75, 2,00 bis 11 Bfl.  
 mit Glöde von 5,50 Bfl. an.  
 Et. 23 Bfl., 38 Bfl., 48 Bfl., 55 Bfl., 60 Bfl., 70 Bfl., 80 Bfl., 95 Bfl. bis 2,65 Bfl.  
 Et. 50 Bfl., 75 Bfl. bis 3,25 Bfl.  
 Et. 30 Bfl., 50 Bfl., 70 Bfl. bis 1,50 Bfl.  
 von 3,00 Bfl. an.

**C. F. Ritter, G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Verjüngung und Verlängerung des Lebens

werden erreicht durch Tragen des weltberühmten **Doppel-Volta-Kreuz oder Gürtel.**

Bei Personen, die leidet das Volta-Kreuz oder den Gürtel tragen, arbeitet das Blut und das Bewegungsvermögen normal und die Sinne werden geschärft, mit ein allgemeines Wohlbefinden bewirkt; die fesselnde und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die Verlängerung des für die meisten Menschen aller kurzen Lebens erreicht.

Allen schwachen Menschen kann man nicht genug geraten, immer das Volta-Kreuz oder den Gürtel zu tragen; sie stärken die Herzen, erneuern das Blut und sind in der ganzen Welt anerkannt ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schilddrüse, Lähmung, Krämpfe, Fettigkeit, Hautkrankheiten, Hämorrhoiden, Menstruations-, Infektions-, Gicht-, Rheumatismus-, Kopf- und Zahnschmerzen usw.

Unvergleichlicher Verlust der Lebenskraft kann geholt werden durch stetiges Tragen des Volta-Kreuzes oder des Volta-Gürtels.

Preis des „Doppel-Volta-Kreuz“ mit 3 elektrischen Elementen N. 3., 3 Grad N. 7., 6 Grad N. 12.

Elektrische Gürtel mit 5 Elementen N. 5., mit 8 Elementen N. 8., mit 12 Elementen N. 10. und für besonders häufigen Gebrauch mit 15 Elementen N. 15. Versandt postfrei und diskret, so daß der Empfänger keine Manipulation hat, gegen Rücknahme oder vorherige Einlieferung (auch in beistehenden Briefmarken) durch das

**Exporthaus „Della“ in Lugano (Schweiz).**

Nach der Schweiz hoppeltes Dreierporto.  
 Danke Gott und Ihnen, was Sie zum Wohle der leidenden Menschheit ein Mittel setzten, welches mich von Krampf, Rheumatismus in einzelnen Muskeln, Gürtelweh, Schilddrüse und Schwindel befreite und sogar mein Augenlicht so stark, daß ich wieder ohne Brille lesen kann. Ich trug über 10 Jahre die Brille; es war ein ganz dummer Schicksal über meinen Augen, welcher mich verurteilte, so daß ich wieder lesen kann wie ein Kind.  
 Frau Vinde Blanche.

Tausend Dank legt Ihnen eine alte Frau von 60 Jahren, welche jahrelang an Hüftma, Schilddrüse und kalten Füßen gelitten hatte. Nach achtzehntägigem Tragen Ihres Doppel-Volta-Kreuzes war ich vollständig geheilt.  
 Frau W. Schülferlein.

Dr. Sander's elektro-galvanischer Gürtel ist schon mit Erfolg getrunken, wenn man Patient, welcher schwer krank an Rheumatismus darnieder lag, so daß er nicht ein Glied bewegen konnte, kann nach vierzehntägigem Tragen sich schon wieder im Zimmer an den Tisch und zum Fenster bewegen.  
 Weidmann (Schl.) Heinholt Wund, Kochwarenfabrikant.

## Wasche mit Luhrs

Die schönste Wasche  
**NÜRNBERG MIT ROTBARB.**

**Brot!!** 1. u. H. Serie, was groß u. kräftig, empfiehlt Wäckeri Weidenstadt 7.

**Pulver für killende Mütter**  
 zur Milchabsonderung a. Flas. 1,25 Bfl.  
 Nur Löwen-Apotheke, Halle a. S., am Markt 1.

Sprechst. 9-6, Sonntag 10-1.

## Zahzichen

28. 1. -  
 Wellig schmerzlos.  
 Viele Anerkennungen.

**AHNE M. 2.** an bis zum geborenen Kinde. Langjähr. Garantie für gut. Sitze u. Haltbarkeit.  
 Reparaturen u. Umarbeitung schmerzlos. Gebüh. schnell u. billig. **Plomben 1,50 an.**  
 P. Fred Eckstein, Schützeng. 43 1.

## Photographie Benckert.

Gegründet 1856. 29 Gr. Ulrichstr. 20. Preise für Glasbilder:  
 12 Visit . . . . . 3.- Mk. | 12 Visit . . . . . 4,50 Mk.  
 12 Cabinet . . . . . 6.- Mk. | 12 Cabinet . . . . . 8.- Mk.  
 12 Viktoria . . . . . 4,25 Mk. | 12 Viktoria . . . . . 5,75 Mk.

in bekannt tadelloser Ausführung und Haltbarkeit.

## Pianos u. Flügel,

nur erstklassige Fabrikate in grosser Auswahl von 450 - 1500 Mark.  
**B. Maercker, Alter Markt 3. Telephone 3159.**

**Unterhalten**  
 (aufdrückt, Triton, Matia). Große Auswahl. H. Schmo Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt

für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche, Federn, Handschuhe etc.

**Gardinen-Wäscherei und Spannerei. Mechanisches Teppich-Klopferwerk.**

6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen. Abholen und Rückfahren kostenlos. Sitzgigibier.  
 Fernsprecher 1218 und 1252. Fabrik Fernsprecher Ammendorf 20.  
 Auf meine **Spezial-Abteilung zur Reinigung von Herren-Garderobe** mache ich besonders aufmerksam.